

Ausschreibung für Honorartätigkeit

Hintergrundartikel „Kinder- und Jugendhilfe im Kontext Rechtsextremismus“

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. ist ein Zusammenschluss freier und öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Als Netzwerk und bundeszentrale Struktur gestalten wir europäischen und weltweiten Austausch und Kooperationen im Jugendbereich. Die Mitgliedsorganisationen und die Geschäftsstelle bilden dieses starke Netzwerk: Gemeinsam sind wir IJAB.

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe ist eine Informations- und Vernetzungsplattform zu allen relevanten Themen rund um die Kinder- und Jugendhilfe. Unter der Webadresse <http://www.jugendhilfeportal.de> bündelt, vernetzt und schafft das Portal Transparenz über Aktivitäten auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene, gibt Impulse für weiterführende Diskussionen und Entwicklungen und dient als Plattform für fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe verfolgt seit einigen Jahren die Debatten rund um den erstarkenden Rechtsextremismus im gesellschaftlichen und parlamentarischen Alltag. Um einen Einblick in die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Kinder- und Jugendhilfe zu bekommen, sucht IJAB für das Portal der Kinder- und Jugendhilfe

eine*n Autor*in (m/w/d) in freiberuflicher Tätigkeit für einen Hintergrundartikel zum Thema „Kinder- und Jugendhilfe im Kontext Rechtsextremismus“.

Leistungsbeschreibung

Der Auftrag umfasst die Verschriftlichung eines Fachartikels und soll Hintergrundinformationen zur aktuellen Situation im Bezug das o.g. Thema geben.

Der Auftrag umfasst ebenso ein Vorbereitungsgespräch (ca. 0,5 Stunden) mit dem Auftraggeber (IJAB).

Die inhaltliche Gestaltung soll sich an folgenden Leitfragen orientieren:

- Welche Machtinstrumente stehen rechten Parteien zur Verfügung, um auf die Kinder- und Jugendhilfe einzuwirken?
- Welche Erfahrungen in Bezug auf die Kinder- und Jugendhilfe gibt es in dieser Hinsicht bereits aus (kommunalen) Parlamenten, in denen rechte Parteien bereits Zeit vertreten sind?
- Welche Strategien nutzen außerparlamentarische Akteur*innen, um auf die Kinder- und Jugendhilfe einzuwirken?
- Welche politischen Möglichkeiten haben die demokratischen Parteien und außerparlamentarische Akteur*innen um Schaden von der Kinder- und Jugendhilfe abzuwenden? Gibt es hier positive Beispiele?
- Welche Handlungsmöglichkeiten haben Träger und Fachkräfte vor Ort, sich vor antidemokratischer Einflussnahme zu schützen?
- Wie könnten Finanzierungen etablierter Projekte verlagert oder dauerhaft verstetigt werden, um etablierte Strukturen zu erhalten?

Der Fachartikel soll ein reines Textvolumen von ca. 10.000 Zeichen umfassen.

Der/die Auftragnehmer*in und der Auftraggeber stimmen sich regelmäßig über den aktuellen Stand des Auftrags ab. Nach Abgabe des Manuskripts steht der Auftragnehmer dem Auftraggeber für bis zu zwei Korrekturschleifen zur Verfügung, um die inhaltliche und formale Erfüllung der gewünschten Leistung sicher zu stellen. Eine Fertigstellung des Auftrags ist zum 15. September 2024 angestrebt.

1. Anforderungsprofil

- Fachkenntnisse der Arbeitsfelder und der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kenntnisse des deutschen parlamentarischen Systems
- Erfahrungen im Verfassen von journalistischen Texten
- Motivation sich ausführlich mit dem Thema Rechtsextremismus und Kinder- und Jugendhilfe auseinanderzusetzen
- Fähigkeit auch komplexe Sachverhalte verständlich und klar darzustellen, ansprechender Schreibstil
- Der Fachartikel sollen in deutscher Sprache erstellt werden

2. Auftragsdauer

Der geplante Zeitraum für den Auftrag ist vom 01. August bis 01. September 2024.

3. Hinweise zum Vergabeverfahren und Angebotsbedingungen

3.1. Art der Vergabe

Die Vergabe erfolgt gem. § 50 UVgO.

3.2. Auskünfte zu den Vergabeunterlagen

Fragen der Bieter*innen zum Vergabeverfahren sind bis zum 17. Juli 2024 schriftlich via E-Mail an Herr Braunmiller braunmiller@ijab.de (cc: info@jugendhilfeportal.de) zu richten.

Um den Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatz zu wahren, werden die Antworten auf die Fragen am 19. Juli 2024 allen Bieter*innen gebündelt und anonymisiert per E-Mail zur Verfügung gestellt.

3.3. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so wird ein entsprechender Hinweis an die unter Ziffer 4.2. genannte Stelle erbeten.

3.4. Datenschutzklausel

Die von den Bietern personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

3.5. Nutzungsrechte

Der/die Auftragnehmer*in überträgt dem Auftraggeber räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt das ausschließliche Nutzungsrecht zur Vervielfältigung, Verbreitung und Vermarktung der Ergebnisse für alle Druck- und/oder körperlichen Ausgaben ohne Stückzahlbegrenzungen über alle Vertriebswege. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Nutzung Dritten nach Creative

Commons (CC BY) zur Verfügung zu stellen. Dieses Recht überträgt der/die Auftragnehmer*in ebenso dem Auswärtigen Amt, das als Zuwendungsgeber des Auftraggebers mittelbar beteiligt ist, sowie dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten.

3.6. Zuschlagskriterien

Neben dem Preis (30 %) erfolgt die Auswahl des/der Autor*in nachfolgenden Kriterien:

- Schlüssigkeit und Qualität des Angebotes (20%)
- Qualifikation und Erfahrung der Honorarkraft zur Erfüllung der Leistung hinsichtlich Fachkompetenz und Umsetzung (25%)
- Qualität des vorgeschlagenen Konzeptes zur Vorgehensweise, inklusive Vor- und Nachbereitung (25%)

3.7. Preise

Preise sind in EUR anzugeben. Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

3.8. Kostenerstattung

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet.

3.9. Vertragsbedingungen

Für den Auftrag gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

3.10. Bewerbungsprozess

Bitte senden Sie Ihr Angebot bis einschließlich **21. Juli 2024** an info@jugendhilfeportal.de.

Bitte fügen Sie Ihrem schriftlich ausformulierten Angebot Folgendes bei:

- eine Aufstellung aller anfallenden Kosten
- Konzept zur Vorgehensweise (inkl. Vor- & Nachbereitung) von **maximal zwei Seiten**
- Informationen über bereits durchgeführte vergleichbare Aufträge
- Referenzen

Sie erhalten Rückmeldung zum Ausgang des Verfahrens spätestens bis zum 26. Juli 2024.